

# Aus dem Geschäftsleben

ANZEIGE

## „Kunst meets Technik“

**Aktion bei Elektro Fritz – Schöne Preise verlost**

**Trostberg** (cl). Bei Aktion „Kunst meets Technik“ der Firma Elektro Fritz in der Filiale der Trostberger Hauptstraße kamen trotz des schlechten Wetters 150 Besucher. Sie konnten zwischen neuester Unterhaltungselektronik und Kleingeräten aller Art Kunstwerke von Peter Amler, Martina Halser und Angela Reinthaler betrachten. Musikalisch unterhielt der Münchner Roland Auer mit seiner Livemusik. Für das

leibliche Wohl war mit Brotzeiten und der Zapfanlage des mobilen Schankdienstes „Drinki-Dranki“ gesorgt. Auch wurden drei Hauptpreise unter den Besuchern verlost. Ein BOSE-Soundlink ging an Ingrid Gallinger aus St. Georgen, eine Kaffeemaschine Bosch Tassimo an Reinhard Penn aus Trostberg und eine ICY-Box an Peter Kirchgeorg aus Trostberg. Inhaber Norbert Fritz gratulierte dazu recht herzlich.



Von den Firmen Ampack und Homatherm wurde eine Inhouseschulung für alle Mitarbeiter der Fa. Holzbau Schmid durchgeführt.



Strahlende Gesichter: Norbert Fritz stößt mit den Gewinnern an.

Weitere Informationen über die heimischen Unternehmen finden Sie 14-tägig online im chie|mi-Newsletter: [www.chiemgau-online.de/chiem-news](http://www.chiemgau-online.de/chiem-news)



## Fit im Passivhausbau

**Holzbau Schmid lässt Mitarbeiter ausbilden – Konsequenter Weg in Zukunft**

**Trostberg** (red). Die Firma Holzbau Schmid hat auf ihrem Weg der konsequenten Weiterentwicklung fünf Mitarbeiter zu Passivhaushandwerkern ausbilden lassen. Sie besuchten einen mehrtägigen Kurs des Passivhausinstitutes Dr. Feist und schlossen diesen mit einer Prüfung erfolgreich ab.

Dem Bauherren ist nicht gedient, wenn er ein Passivhaus planen lässt, die ausführenden Firmen jedoch nicht in der Lage sind, die qualitativ hochwertigen Arbeiten von geschulten Mitarbeitern fachgerecht ausführen zu lassen, so Firmenchef Dieter Schmid.

Ferner wurde von den Firmen Ampack und Homatherm eine Inhouseschulung für alle Mitarbeiter der Firma Holzbau Schmid durchgeführt. Hier wurden speziell die Ausführung von Luftdichtheits- und Dampfbremsschichten sowie eines Wärmedämmverbundsystems mit Holzfaserplatten in Theorie und Praxis geschult.

Mit diesen Fortbildungen stellt Holzbau Schmid sicher, dass die hohe Leistungsfähigkeit des Holzbaubetriebes auch in Zukunft gewährleistet ist, und die Kunden sicher sein können, kompetente Baupartner zu haben.

Auch auf dem Gebiet der Planung machte Holzbau Schmid einen entscheidenden Schritt für



Ausbildung zum Passivhaushandwerker (von links): Florian Gnadt, Thomas Ziegler, Sepp Maier, Stefan Weinzierl und Michael Sarlette. Florian Gnadt absolvierte zusätzlich eine achtwöchige Ausbildung zum geprüften Zimmererarbeiten im Kompetenzzentrum Holzbau in Biberach.

die Zukunft: Dieter Schmid gründete im Frühjahr 2011 zusammen mit dem Architekten Andreas Leonhard eine Architektur- und Ingenieurpartnerschaft mit Büros in Trostberg und München. Das besondere an diesem Architektur- und Ingenieurbüro ist, dass man sich auf die Entwicklung und Planung von Holzbauten im Wohnhaus-, Gewerbe-

und Sportbereich spezialisiert hat. Die Kunden erhalten eine integrale durchgängige Planung aus einer Hand mit Statik, Wärme- und Brandschutzplanungen und -berechnungen speziell auf den Holzbau abgestimmt. Das spart sehr viel Zeit und Kosten. Es wurden bereits mehrere Projekte erfolgreich realisiert, neue befinden sich in Planung. Natur-

lich steigen auch bei den Planungsaufgaben die Anforderungen. Deshalb hat Andreas Leonhard eine Zusatzausbildung zum zertifizierten Passivhausplaner am Voralberger Energieinstitut in Dornbirn absolviert.

Damit schließt sich der Kreis: vom Kopf auf das Papier (Planung), vom Papier in die Hand (Ausführung)!



**Viel Spaß bei Knaxiade:** Im Katholischen Kindergarten Palling fand eine Knaxiade statt – eine Olympiade mit verschiedenen Bewegungsstationen ohne Wettbewerbscharakter. Unterstützt wurde diese Aktion von der Geschäftsstelle Palling der Kreissparkasse Traunstein-Trostberg; sie hatte Plakate für die jeweiligen Stationen und die Teilnehmerkarten zur Verfügung gestellt. Alle Kinder waren mit Vergnügen und Eifer dabei. Freudestrahlend nahm jeder einzelne Sieger je eine Urkunde und Medaille in Empfang, überreicht von Isabella Huber von der Sparkasse Palling.



**Spende für den Bayernbund:** Eine Spende über 1000 Euro überreichte der Vorstandssprecher der Raiffeisenbank Trostberg-Traunreut e. G., Konrad Baueregger (links), an den Kreisvorsitzenden des Bayernbunds Traunstein, Heinrich Wallner. Dieser hatte als charmante Begleitung das Ehrenmitglied des Kreisverbandes, die Schauspielerin Bettina Mittendofer, mitgebracht. Die Raiffeisenbank unterstützte mit diesem Geld die Bemühungen des Bayernbunds um den Erhalt von bairischer Sprache, Kultur, Heimatpflege und Brauchtum, erklärte Baueregger. Foto: bjr



**500 Euro für die Jugendarbeit:** Zum 100-jährigen Bestehen des Trachtenvereins „D'Alztaler Trostberg“, der auch Ausrichter des 123. Gaufestes des Gauverbandes 1 ist, überreichte die Fa. Felbermayer Bau GmbH & Co KG einen Scheck über 500 Euro. Das Foto zeigt (hi., links) Dipl. Ing. Hannes-Sebastian Huber und Dipl. Ing. Conrad Schwinke. Vorne: Viola Schumacher, Franz Mussner (Kassier), Sonja Zenz (Jugendleiterin), Mag. Johann Gangl und Roland Frank (Vorstand).



**„Jugendfußball mit Herz“:** Alle Fußball-Jugendtrainer und die Jugendleiter des TSV Peterskirchen wurden mit neuen T-Shirts mit dem Aufdruck „Jugend-Fußball mit Herz“ ausgestattet. Gesponsert wurden diese von den TSV-Mitgliedern Franz Reichgruber (Schreinerei) und Albert Kainzmaier (Gasthaus), rechts stehend. Jugendtrainer und Jugendleiter Katrin Sickingner sowie Berthold Schaubberger (vorne) freuten sich natürlich sehr. Foto: Rei.